

Alte Spiele, Plüschtiere, CD's, usw. müssen nicht weggeworfen und somit zu Abfall werden. Oft haben andere Kinder noch große Freude an alten Spielsachen, die sonst auf dem Müll landen. Ich habe eine Idee! Zur RIKKI-Geburtstagsparty bringt jedes Kind etwas mit, das er/sie nicht mehr braucht. Verpackt in Zeitungspapier - das lässt sich gut wiederverwerten - kann das Geschenketauschen losgehen. Jedes Kind bekommt ein Geschenk und die Freude ist riesengroß!



## Auf die Plätze, aufräumen, los!

RIKKI war ganz aufgeregt. Schon die ganze Woche. Bald würde seine Geburtstagsparty stattfinden und der Schlauberger steckte mitten in den Vorbereitungen. RIKKI erwartete viele Gäste zu seinem Geburtstagsfest. Er hatte alle seine Freunde persönlich eingeladen und bestimmt kam auch seine ganze Familie. Onkel Gustav aus dem Bregenzerwald hatte extra bei RIKKI angerufen, weil er sich so über die Einladung gefreut hatte.

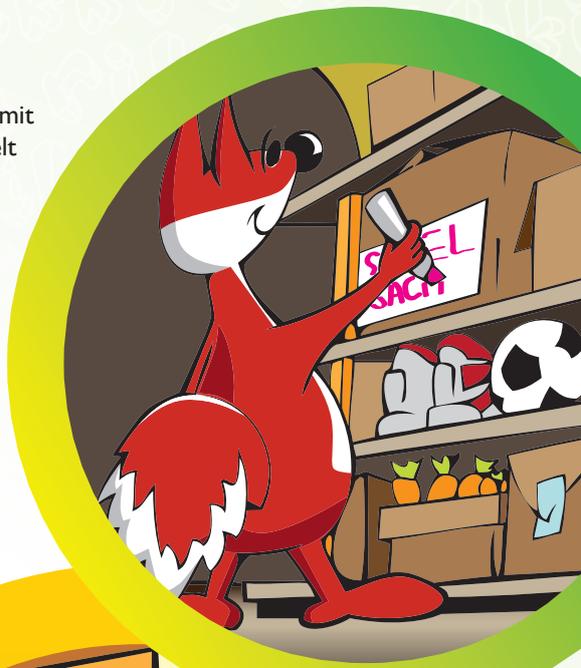
„Natürlich komme ich vorbei!“, sagte er am Telefon mit seiner tiefen Stimme, „und ein Geschenk für dich habe ich auch schon gefunden!“ „Ach, das ist doch nicht nötig. Du musst nichts mitbringen“, erwiderte RIKKI, „aber ein kleiner Tipp Onkel Gustav, wenn du Abfall sparen möchtest, dann verpack mir das Geschenk doch bitte in Zeitungspapier.“ „RIKKI, du hast wie immer die besten Ideen! Das mach ich!“, sagte Onkel Gustav und legte auf.

Damit alle Gäste auch sicher Platz haben, musste RIKKI sein Wohnzimmer umräumen. Die Couch wurde weggeschoben und der Esstisch von der Küche ins Wohnzimmer gezogen. Das war gar nicht so leicht. Rundherum noch ein paar Stühle, dann war er fertig. Fast! Nur die Tischdecke fehlte noch. RIKKI's besondere Geburtstagstischdecke sollte es sein. Diese schenkte ihm seine Mutter zum Einzug in das neue Baumhaus. Jedes Jahr zu seinem Ehrentag holte RIKKI genau diese Tischdecke heraus. „Wo ist denn meine Geburtstagstischdecke schon wieder?“, wunderte sich RIKKI und wühlte in einer großen Kiste ganz oben im Regal. Er stand im Keller und wusste, dass die Tischdecke hier irgendwo sein musste. „Die war doch das letzte Mal noch da!“, sagte er laut und sah sich fragend um, „Das gibt es doch nicht, die muss doch hier irgendwo sein!“,



und schon wühlte er in einer der anderen Schachteln. Der Keller war übertoll mit Schachteln und Kartons, die sich in RIKKI's Keller in letzter Zeit so angesammelt hatten. Doch anstatt aufgeräumt in den Regalen, stand alles kreuz und quer auf dem Boden. Nach der zehnten Schachtel, in der er die Tischdecke immer noch nicht fand, war auch dem gestressten Eichhörnchen klar, dass es hier Ordnung machen musste. Er holte sich einen Stift und neue Kartons aus der Ecke und sagte: „So, los geht's!“ Er machte alle herumliegenden Schachteln auf und stellte sie in die Mitte vom Raum. Dann nahm er die neuen, leeren Kartons und beschriftete sie. Auf eine Schachtel schrieb er das Wort „Winter“.

„Hier kommen meine Mützen, Handschuhe und Schals hinein“, sagte er, „und diese hier nehme ich für alte Spielsachen.“ Er durchwühlte die offenen Schachteln in der Mitte des Raumes und alles, das zum Spielen war, landete in dem neubeschrifteten Karton. Dabei fiel ihm auf, dass er mit manchen Spielsachen schon seit einer halben Ewigkeit nicht mehr gespielt hatte und vermutlich wird er das auch nicht mehr tun. Ein paar andere Spielsachen waren sogar kaputt und niemand konnte mehr etwas damit anfangen. Diese Sachen legte er in einen extra Karton.



RIKKI kam ins Grübeln. „Die Spielsachen sind ja noch gut, zum Beispiel dieses Memory hier, aber ich werde wohl nie mehr damit spielen. Es wäre doch schade, wenn ich das jetzt wegschmeißen muss!“ Das war RIKKI gar nicht recht. Er überlegte kurz, dann funkelten seine Augen und er rief strahlend: „Eine Tauschbörse! Das ist es! Ich tausche einfach mit jemandem meine Spielsachen, die ich nicht mehr brauche. Dann muss ich nichts wegschmeißen und jemand anderer hat sicher Freude damit. Vielleicht bekomme ich ja auch was tolles Neues zum Spielen!“



Das große Eichhörnchen war richtig stolz auf sich. Schon wieder hatte er eine Möglichkeit gefunden, Abfall zu sparen und konnte anderen damit sogar noch eine Freude machen. Er sortierte fertig und entdeckte ganz viele Dinge, die er zur Tauschbörse mitnehmen wollte. Als er fertig war, sah sein Keller wieder ordentlich aufgeräumt aus. Dann fiel ihm die Tischdecke wieder ein. Die hatte er bei der ganzen Aufräumaktion noch nicht gefunden. Wo war sie bloß? RIKKI ging wieder hinauf in die Küche. „Na gut, dann suche ich eben zuerst alles zusammen für die Geburtstags-Dekoration! Da brauche ich Zeitungspapier und eine Schere.“

Schnurstracks ging er zur Kommode und beim Öffnen der Schublade musste er laut loslachen. Da lag sie, seine Geburtstagstischdecke mit den orangenen Karotten drauf. „Na toll, hier habe ich dich also verstaubt. Da hätte ich auch gleich dran denken können. Jetzt wird es bestimmt ein toller Geburtstag!“, sagte RIKKI - und schon breitete er die Tischdecke auf dem Tisch aus. „Jetzt können die Gäste kommen!“, freute sich RIKKI und machte sich ans Basteln seiner Geburtstagsdekoration.

